

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## für Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Lehranstalt für systemische Familientherapie

### 1. GELTUNGSBEREICH

Die Lehranstalt für systemische Familientherapie erklärt, ausschließlich auf Grundlage des Psychotherapiegesetzes (PthG) und unter Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) tätig zu werden und Verträge abzuschließen, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich schriftlich Abweichendes vereinbart ist. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der VertragspartnerInnen werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil. Für TeilnehmerInnen der achtsemestrigen Ausbildung zur/zum systemischen PsychotherapeutIn wird ein eigener Ausbildungsvertrag geschlossen. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Lehranstalt für systemische Familientherapie und den VertragspartnerInnen/TeilnehmerInnen (im Folgenden „VertragspartnerInnen“ genannt) und für den Besuch von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten und Lehrgängen im psychosozialen und psychotherapeutischen Bereich (im Folgenden unter dem Begriff „Bildungsveranstaltung“ subsumiert) der Lehranstalt.

### 2. ALLGEMEINES

Die Lehranstalt für systemische Familientherapie ist eine mit Bescheid des Bundesministeriums für Gesundheit (GZ 22.500/66-II/d/14/92) anerkannte fachspezifische Ausbildungseinrichtung für PsychotherapeutInnen.

### 3. ANMELDUNG

Die Angebote der Lehranstalt für systemische Familientherapie sind freibleibend und unverbindlich. Allfällige Änderungen, welcher Art auch immer, bleiben vorbehalten. Mit der Anmeldung zu einer Bildungsveranstaltung erklärt der/die VertragspartnerIn verbindlich sein/ihr Vertragsangebot. Die Annahme der Anmeldung erfolgt erst durch Zusendung einer Anmeldebestätigung durch die Lehranstalt für systemische Familientherapie per E-mail, Telefax oder Post an den/die VertragspartnerIn. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens und der Einzahlung der Teilnahmegebühr berücksichtigt. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

### 4. TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für eine Fort- und Weiterbildungsveranstaltung ist vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung zu bezahlen. Die verbindliche Anmeldung ist erst gültig nach Einzahlung auf das Konto der Lehranstalt für systemische Familientherapie, Erste Bank, IBAN: AT55 2011 1000 0950 3234, BIC: GIBA AT WW XXX. Nach Einlangen der Teilnahmegebühr erhält der/die TeilnehmerIn eine saldierte Rechnung. Allfällige Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den VertragspartnerInnen selbst zu tragen. Die Rechnung für die Semestergebühr wird im Monat vor Beginn der ersten Lehrveranstaltung übermittelt. Die angebotenen Preise gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind freibleibend. Alle angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise. Die Lehranstalt für systemische Familientherapie ist nicht Unternehmerin im Sinne des UStG, daher enthalten die Teilnahmegebühren keine Mehrwertsteuer. Dies gilt für Rechnungen im Inland (Österreich) und an Private im Ausland. Für Unternehmer mit UID-Nummer im EU-Ausland gilt das Reverse Charge System („Übergang der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger“) im Sinne des § 3a UStG. Die Teilnahmegebühren oder sonstigen Entgelte sind 10 Tage nach Erhalt der Rechnung, spätestens aber vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung zu bezahlen.

### 5. ABSAGE VON BILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Lehranstalt für systemische Familientherapie behält sich das Recht vor, sämtliche Bildungsveranstaltungen (einschließlich der Aus- und Weiterbildungslehrgänge) jederzeit ohne Einhaltung einer Frist aus für sie essentiellen Grün-

---

den, insbesondere jedoch im Falle des Ausfalls einer Referentin/eines Referenten oder wegen Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl abzusagen. Bereits geleistete Teilnahmeentgelte werden in diesem Fall abzugsfrei rückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche jedweder Art, insbesondere die Refundierung allfälliger Stornogebühren einer Unterkunft, Reisekosten oder ähnliches werden ausdrücklich ausgeschlossen.

## **6. RÜCKTRITTSRECHT FÜR IM FERNABSATZ GESCHLOSSENE VERTRÄGE**

Der/die VertragspartnerIn kann gemäß § 5e KSchG von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag binnen 7 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses schriftlich zurücktreten. Samstag zählen nicht als Werktage. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung.

## **7. HAFTUNG**

Die Haftung der Lehranstalt für systemische Familientherapie und ihrer Erfüllungsgehilfen ist für die gesamte Geschäftsverbindung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Lehranstalt für systemische Familientherapie übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden welcher Art auch immer, die auf dem Weg zu, vor oder während einer Veranstaltung zur Lehranstalt für systemische Familientherapie entstehen. Der/die VertragspartnerIn verpflichtet sich, die im Rahmen von Veranstaltungen der Lehranstalt für systemische Familientherapie zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, deren Einrichtungen, Utensilien und sonstigen Gegenstände pfleglich und gewissenhaft zu behandeln. Er/sie verpflichtet sich zum Ersatz von durch unsachgemäße Behandlung entstandenen Schäden.

## **8. STORNOBEDINGUNGEN**

Stornierungen von Bildungsveranstaltungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen, wobei für die Fristwahrung das Datum des Poststempels, bei E-Mail und Fax das Datum des Einlangens bei der Lehranstalt für systemische Familientherapie entscheidend ist. Im Falle einer Stornierung bestehen nachstehende Zahlungsverpflichtungen:

- Stornierung bis 4 Wochen vor dem Tag des Veranstaltungsbeginns: keine Kosten
- Stornierung ab 4 Wochen bis vor dem Tag des Veranstaltungsbeginns: 50 % der Veranstaltungsgebühr.

Im Fall der Stornierung am Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die gesamte Veranstaltungsgebühr zu bezahlen. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, vorbehaltlich der Reihungs- und Auswahlbefugnis der Lehranstalt für systemische Familientherapie den Platz übernimmt und die fälligen Zahlungen geleistet sind. Der/die Zurückgetretene haftet für den gesamten Betrag solidarisch mit dem/der Eingetretenen. Bei Eintritt eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin können für die Durchführung eines weiteren Aufnahmegesprächs etc. lehrgangsspezifisch zusätzliche Bearbeitungsgebühren zum Tragen kommen, welche dem Eintretenden in Rechnung gestellt werden. Wird ein Veranstaltungsplatz (Ausnahme Ausbildungsplatz) unter Nennung des vollständigen Namens und der kompletten Adresse des Ersatzteilnehmers/der Ersatzteilnehmerin bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn an eine/n andere/n TeilnehmerIn übertragen, fallen keine Stornogebühren an.

## **9. TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**

Nach Absolvierung der jeweiligen Lehrveranstaltung erhält der/die VertragspartnerIn eine Teilnahmebestätigung. Voraussetzung dafür ist die Anwesenheit von 90 % der Lehrveranstaltungsdauer. Bei Weiterbildungsveranstaltungen wird nach Ende der letzten Lehrveranstaltung ein Zertifikat ausgestellt.

## **10. COPYRIGHT**

Die im Rahmen einer Bildungsveranstaltung beigegebenen Unterlagen sind und bleiben geistiges Eigentum der Lehranstalt für systemische Familientherapie bzw. des/der jeweiligen Autor/s/in oder des/der Werkhersteller/s/in und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Soweit sich nicht aus dem jeweiligen Inhalt der Unterlagen etwas anderes ergibt, ist ein über die freie Werknutzung (z. B. Anfertigung einzelner Vervielfältigungsstücke von einem Werk zum eigenen Gebrauch; Zitieren einzelner Stellen eines veröffentlichten Sprachwerkes etc.) hinausgehender Gebrauch und damit jede den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes widersprechende Verwendung sämtlicher Unterlagen der Lehranstalt für systemische Familientherapie ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Lehranstalt für systemische Familientherapie bzw. des/der jeweiligen Autors/Autorin oder des Werkherstellers/der Werkherstellerin nicht gestattet.

## **11. DATENSCHUTZ**

Die von dem/der VertragspartnerIn im Zuge einer Kontaktaufnahme mit der Lehranstalt für systemische Familientherapie oder eines Vertragsabschlusses erhobenen oder bekannt gegebenen personenbezogenen Daten wie Name,

---

Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. werden von der Lehranstalt für systemische Familientherapie für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Vertragserfüllung sowie für Zwecke der Werbung, Information, Marktforschung, Statistik verwendet und verarbeitet und nur soweit für die Vertragserfüllung erforderlich an Dritte weitergegeben. Mit Bekanntgabe seiner/ihrer Daten willigt der/die VertragspartnerIn ausdrücklich ein, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner/ihrer personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke erfolgen kann. Der/die VertragspartnerIn erklärt ferner ausdrücklich seine/ihre Einwilligung zur Kontaktaufnahme durch die Lehranstalt für systemische Familientherapie zu Informations- und Werbezwecken per Fax, E-Mail, Telefon oder SMS. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Berichtigung oder Löschung der bei der Lehranstalt für systemische Familientherapie gespeicherten personenbezogenen Daten kann jederzeit verlangt werden.

## **12. LEISTUNGSÄNDERUNGEN**

Die Bildungsveranstaltungen werden langfristig geplant und ständigen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Sicherung der Qualität erfordert kontinuierliche Anpassungen. Aus diesem Grund behält sich die Lehranstalt für systemische Familientherapie die Weiterentwicklung und Änderung von Curricula, Änderungen organisatorischer Details (z. B. Veranstaltungsinhalte, -tage, -orte) sowie die gegebenenfalls erforderliche Verpflichtung eines Ersatzreferenten/einer Ersatzreferentin aufgrund eines unvorhersehbaren Ausfalls des/der geplanten ReferentIn vor. Derartige Adaptierungen und allfällige kurzfristige Änderungen berechtigen den/die TeilnehmerIn nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnahmegebühr bzw. zu Schadenersatzansprüchen.

## **13. HAFTUNG**

Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von in eine Bildungsveranstaltung mitgebrachten Gegenständen, insbesondere auch Wertgegenständen und Kraftfahrzeugen, übernimmt die Lehranstalt für systemische Familientherapie keine Haftung. Jeglicher Gebrauch von im Rahmen einer Bildungsveranstaltung zur Verfügung gestellter Software oder Hardware zu anderen als den Bildungszwecken ist verboten und bedarf einer Genehmigung der Lehranstalt für systemische Familientherapie. Jeglicher Missbrauch kann zu Schadenersatzansprüchen seitens der Lehranstalt für systemische Familientherapie oder Dritter führen. Bei Ausfall oder Verschiebung einer Bildungsveranstaltung aufgrund von Krankheit des Vortragenden, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Die Lehranstalt für systemische Familientherapie haftet ausschließlich für Schäden, die aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten ihrer Angestellten oder sonstigen MitarbeiterInnen entstehen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folge- und Vermögensschäden, von entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.

## **14. ERFÜLLUNGORT / GERICHTSSTAND / ANZUWENDENDEN RECHT**

Erfüllungsort ist der Sitz des Rechtsträgers der Lehranstalt für systemische Familientherapie. Bei Streitigkeit ist – mit Ausnahme gegen KonsumentInnen – ausschließlich das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Rechtsträgers der Lehranstalt für systemische Familientherapie zuständig. Ausdrücklich wird die Anwendung österreichischen Rechts mit Ausnahme internationaler Verweisungsnormen vereinbart.

## **15. SONSTIGES**

Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftlichkeitsgebot. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen oder Abschnitte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Verbindlichkeit der restlichen Bestimmungen nicht.